

Protokoll der Gründungsversammlung „Dorfladen Wiesenfeld“ vom 25.02.2015

Anwesend waren 105 Zeichner, und einige Personen die nicht gezeichnet haben.
Alle Zeichner wurden erfasst und erhielten Stimmkarten.

TOP 1 Begrüßung durch Raimund Eirich

Herr Eirich begrüßte die Anwesenden und gab einen kurzen Überblick über den Stand der Baumaßnahmen. Anerkennende Worte fand er für die ehrenamtlichen Helfer, die Baufirma Schmitt und die Stadt Karlstadt durch deren Hilfe es möglich ist, der zeitlichen Planung der Stadt Karlstadt weit voraus zu sein. Der momentane Stand der Baumaßnahmen war erst für Mai 2015 geplant, wir liegen also gut im Zeitplan und die geplante Eröffnung am 01.08. ist so ein realistisches Ziel.

Bei der Fragebogenaktion im Vorfeld, haben sich 40 ehrenamtliche Helfer gemeldet, für die verschiedensten Aufgabengebiete.

Aktuell haben 214 Personen gezeichnet.

Durch die neue Internetseite und die gute Pressearbeit ist die Bevölkerung gut über den Stand des Projektes informiert. Sogar ein Bericht im Radio wurde geschaltet.

In absehbarer Zeit wird wieder einen Kaffee-Nachmittag im Rohbau des Dorfladens geben. Hier kann die Bevölkerung die Baustelle besichtigen.

Nach der Gründungsversammlung wird ein Notartermin stattfinden um die Gesellschaft zu gründen und die Handelsregister-Nummer zu bekommen.

Für die Belieferung des Dorfladens steht das Team mit den Firmen LHG, Edeka C+C und igros in Verhandlung. Nachdem diese Firmen ihre Angebote abgegeben haben, wird über den Lieferanten entschieden.

Selbstverständlich werden regionale, vorzugsweise Wiesenfelder Lieferanten bevorzugt und deren Produkte ins Sortiment mit aufgenommen. 1. Priorität haben Wiesenfelder Firmen.

TOP 2 Bericht von Hans Müller über die Baumaßnahmen

Hans Müller engagiert sich ehrenamtlich als Bauleiter und koordiniert die Rohbaumaßnahmen. Auch er berichtet von der guten Zusammenarbeit zwischen ehrenamtlichen Helfern und der Baufirma.

Am 28.11. startete das Bauprojekt mit dem Abriss. Seither engagierten sich 19 ehrenamtliche Helfer und leisteten zusammen 654,5 Helferstunden.

112 Maschinenstunden (Schlepper, etc.) konnten verzeichnet werden.

150 – 200 Tonnen Schutt wurden nach Rohrbach gefahren, 20 – 25 Tonnen Sandsteine wurden auf Halde gelegt, die alle per Hand abgetragen wurden.

50 – 70 Tonnen Schotter wurde für die Bodenplatte verarbeitet.

Als nächstes werden die Zwischenwände gemauert und der Heizungsraum wird verputzt.

In der nächsten Woche steht eine weitere große Maßnahme an; die Aussenfläche wird ausgebagert und die Firma Schmitt betoniert den Eingangsbereich.

Hans Müller zeigte außerdem noch Bilder vom Baufortschritt.

TOP 3

Wahlen Versammlungsleiter, Schriftführer und Wahlleiter

Herr Hahn erläutert das Wahlverfahren.

Alle Zeichner nehmen anhand der ausgeteilten Stimmkarten an den Wahlen teil, mit diesem Verfahren sind alle Wahlberechtigten einverstanden.

Wahl des Versammlungsleiters

Als Versammlungsleiter wurde Herr Hahn vorgeschlagen, er wurde einstimmig als Versammlungsleiter gewählt.

Herr Hahn stellt fest, dass alle Zeichner ordnungsgemäß eingeladen wurden. Mit 105 anwesenden Zeichnern ist die Versammlung, lt. Satzung die jedem Zeichner als Entwurf mit der Einladung zugeht, stimmberechtigt und beschlussfähig.

Wahl des Schriftführers

Als Schriftführer wurde einstimmig Ramona Müller gewählt.

Wahl des Wahlleiters für den Beirat

Als Wahlleiter für den Beirat wurde einstimmig Bürgermeister Dr. Paul Kruck gewählt.

Der Beirat wird aus den stillen Gesellschaftern (Zeichner) gewählt. Die stillen Gesellschafter werden nicht ins Handelsregister eingetragen.

Wahl der Gründungsgesellschafter

Die Gründungsgesellschafter bilden den Sockel der Gesellschaft und werden durch notariell eingetragen.

Als Gründungsgesellschafter wurden vorgeschlagen:

Tennisclub Wiesenfeld e.V. can-cup

Wiesenfelder Blasmusik

Freiwillige Feuerwehr Wiesenfeld

Die vorgeschlagenen Vereine wurden einstimmig als Gründungsmitglieder gewählt.

Wahl der ehrenamtlichen Geschäftsführung

Als Geschäftsführer wurden vorgeschlagen:

Armin Schäfer

Raimund Eirich

Ramona Müller

Die vorgeschlagenen Personen wurden einstimmig als Geschäftsführer gewählt.

Die Geschäftsführer sind nicht im Laden tätig, sondern leiten die Geschicke im Hintergrund und sind auch zuständig für Personalangelegenheiten.

Die Geschäftsführerordnung regelt Rechte und Pflichten der Geschäftsführer.

TOP 4 Erläuterungen zu Gesellschaftsvertrag, Gesellschaft und allgemein durch Herrn Hahn

Allgemein:

Das Gründungskapital der Gesellschaft setzt sich aus den Einlagen der Gründungsgesellschafter zusammen, insgesamt 2.300 Euro.

Adresse des Wiesenfelder Dorfladens ist Kirchberg 15.

Freiwillige Helfer sind vor der Gründung durch die Kommune versichert, nach der Gründung über die Gesellschaft.

Einmal im Jahr wird eine Gesellschafterversammlung einberufen.

Neue Zeichner können jederzeit dazukommen, Kapital kann auch nachgelegt werden.

Die Stadt Karlstadt hat das Gebäude erworben, der Wiesenfelder Dorfladen und die Raiffeisenbank sind Mieter zu einem fairen Mietpreis.

Gesellschaftsvertrag

Zu §1 1 – Die HR-Nr. wird bei Erteilung nachgetragen.

2 - Im Vertrag ist der Unternehmenszweck klar festgelegt.

Die Formulierung „Zwecke der Gesellschaften“ wird in „Zwecke der Gesellschaft“ geändert

4 – Stammkapital beträgt 2.300 Euro.

Zu §3 1 – Die Bareinlage ist die einmalige Einlage der Zeichner.

Zu §4 1 – Der stille Gesellschafter ist berechtigt, die Richtigkeit des Jahresabschlusses unter Einsicht der Bücher und Papiere der Geschäftsinhaberin zu prüfen.

Zu §5 2d – Erwirtschafteter Überschuss kann nur in Form von Warengutscheinen ausgegeben werden.

Zu §6 3 – Die stille Beteiligung kann frühestens zum 31.12.2018 gekündigt werden. Eine ordentliche Kündigung muss mindestens 6 Monate zum Jahresende (30.06.) erfolgen.
Die Einlagen werden zunächst z. B. für den Erwerb der Ladeneinrichtung, der Warenerstbestückung und für Umbaumaßnahmen benötigt.

Nachdem der Gesellschaftsvertrag durch Herrn Hahn erläutert wurde, wurde dieser durch die Versammlung einstimmig beschlossen.

Nach notarieller Gründung gehen die Verträge an alle Zeichner raus.

TOP 5 Wahl des Beirats

Der Beirat wird aus den stillen Gesellschaftern gewählt.

Der Beirat trifft sich 4 – 5 mal im Jahr. Er hat keine Haftungsverpflichtung, aber auch keine Weisungsbefugnis. Der Beirat ist vergleichbar mit einem Ausschuss im Verein. Die Gründungsgesellschafter stellen ein Mitglied im jährlichen Wechsel.

Die Wahl wird durch Bürgermeister Dr. Paul Kruck geleitet. Er nutzt zuvor die Gelegenheit kurze Dankesworte zu sprechen und die Arbeit des Arbeitskreises und der ehrenamtlichen Helfer zu loben.

Vorgeschlagen werden:

Raimund Mehrlich

Birgit Riethmann

Sonja Hartmann

Martina Rauch

Ingo Röder

Alfred Peter

Franz Breitenbach

Klemens Hauser (er lehnte das Amt ab)

Die Vorgeschlagenen Personen, bis auf Herrn Hauser, signalisierten ihre Bereitschaft und wurden von der Versammlung einstimmig gewählt.

Der Beirat sollte sich in den nächsten 4 Wochen zu einer konstituierenden Sitzung treffen.

TOP 6 Abschließende Worte und Informationen

Ab sofort können Bewerbungen als MarktleiterIn oder VerkäuferIn abgegeben werden. Herr Hahn führt Personalgespräche.

Freiwillige Helfer sind nach wie vor und auch zukünftig nach der Eröffnung wichtig. Auch der Arbeitskreis wird weiter bestehen bleiben.

Das Dorfladen-Cafe im Dorfladen gehört mit zum Konzept und wird ganz sicher eröffnet.

Die Zahlungsaufforderungen incl. Gesellschaftsverträge gehen zeitnah an alle Zeichner raus. Hier wird auch um die Eintragung der Steuernummer des Zeichners gebeten.

Das Dorfladenauto ist uns auch sicher und wird wie versprochen zur Auslieferung von Waren, oder zum Abholen älterer Mitbürger genutzt.

Raimund Eirich bedankt sich nochmal bei allen Anwesenden und schließt somit die Versammlung

Zum Abschluss spendierte Herr Hahn 50 Liter Freibier, was von den Anwesenden gerne angenommen wurde. Vielen Dank nochmal dafür!